

21.10.20 14:00 Uhr

DSV-Pressedienst 35/2020: Startklar für den Winter

Am vergangenen Wochenende war es wieder soweit: Beim Skiweltcup in Sölden haben die Alpinen traditionell die neue Skisaison eingeläutet. Genauso wie die Weltcupathleten freuen auch wir uns auf unseren ersten Einsatz im Schnee und hoffen, dass auch bei Euch die Vorfreude auf den Winter wächst. Höchste Zeit also, nachzusehen, ob die eigene Ausrüstung bereit ist für den ersten Skitag. DSV aktiv zeigt, worauf es beim Materialcheck ankommt.



Ski-Check: Professioneller Skiservice sorgt für optimales Material

Die Vorfreude auf den ersten Skitag ist groß! Klar, dass der Einstieg in den Skiwinter möglichst perfekt sein sollte. Eine Grundvoraussetzung dafür ist optimales Material. Frisch gewachste Ski gleiten besser und lassen sich dadurch leichter drehen, was Kraft spart. Wenn sich Rost an den Kanten abgelagert hat oder die Kanten Kratzer aufweisen, müssen sie geschliffen werden. Scharfe Kanten greifen besser auf Eis und hartem Schnee. Das erhöht auch die Sicherheit auf der Piste. Viele Sportfachgeschäfte bieten zum Start in die neue Saison einen Rund-um-Service!

Bindungs-Check: Ein "Muss" vor dem ersten Skitag

Besonders wichtig vor der ersten Abfahrt ist ein professioneller Bindungs-Check. Die optimale Funktion der Bindung sollte vom Sportfachhändler einmal jährlich - vor dem Saisonstart - kontrolliert werden. Nur so ist gewährleistet, dass die Bindung hält und erst dann auslöst, wenn es nötig ist: nämlich bei einem Sturz!

Skischuh-Check: Optimale Kraftübertragung

Skistiefel sind das Bindeglied zwischen Skifahrer und Ski. Um eine perfekte Kraftübertragung und perfektes Aufkanten zu gewährleisten, müssen die Skischuhe richtig passen und sollten dem Fuß so wenig Spiel wie möglich gewähren. Nur ein optimal sitzender Skischuh kann vor Verletzungen schützen. Wichtig ist, dass die Schale keinerlei Schäden aufweist. Vor dem Saisonstart sollten alle Schnallen auf ihre Festigkeit, auf ihre Funktion und auf eventuelle Risse geprüft werden. Sind die Skistiefel mehr als zehn Jahre alt, ist es Zeit für ein neues Paar. Denn der Kunststoff enthält Weichmacher, die sich mit der Zeit verflüchtigen - die Schuhe können brüchig werden. Die UV-Strahlung am Berg und der ständige Temperaturwechsel tragen ihren Teil zum Alterungsprozess bei. Ausschlaggebend ist neben der Schale auch die Sohle: Ist diese stark abgelaufen, können die Kräfte nicht optimal übertragen werden. Zudem können zerkratzte und raue Sohlen die Auslösefunktion der Bindung und damit die Sicherheit beeinträchtigen!

Helm-Check: Schutzfunktion ist entscheidend

Die Schutzfunktion eines Helms erlischt nach acht Jahren - auch ohne jeglichen Sturz! Das schreiben die Hersteller explizit in die Bedienungsanleitungen. Ein Skihelm sollte also spätestens nach dieser Zeit durch ein neues Modell ersetzt werden. Wann der Helm hergestellt wurde, ist in der Innenschale oder im Innenfutter des Helms vermerkt. Unabhängig davon muss ein Skihelm nach einem heftigen Sturz auf jeden Fall ausgetauscht werden. Durch den Aufprall können sich kleinste Risse in der Schale bzw. im Dämmmaterial bilden, die von außen oft nicht zuerkennen sind, die Schutzfunktion aber deutlich einschränken.

Skibrillen-Check: den Durchblick behalten

Freie und gute Sicht ist wichtig, um vor allem bei schlechtem Wetter Bodenunebenheiten auszumachen. Wenn das Brillenglas verkratzt ist oder sofort beschlägt, muss es ausgetauscht werden. Die meisten Hersteller verkaufen Ersatzscheiben in verschiedenen Tönungen für ihre Skibrillen. Bei Nebel und Bewölkung sind Gelb und Orange die richtige Wahl, bei praller Sonne darf die Scheibe auch verspiegelt sein.

Bekleidungs-Check: Ein Blick in den Kleiderschrank lohnt sich!

Dass das Material beim Saisonstart geprüft und auf den neuesten Sicherheitsstand gebracht werden muss, ist logisch. Doch auch ein rechtzeitiger Blick in den Kleiderschrank lohnt sich - oft auch finanziell! Über den Sommer ist schnell vergessen, dass man die löchrige Skiunterwäsche austauschen wollte, der Reißverschluss an der Jacke klemmt oder die Skihose zu eng sitzt. Und über die Sommermonate kann sich auch schon mal die Kleidergröße ändern - vor allem bei Kindern! Wer sich rechtzeitig um Ersatz kümmert, kann das ein oder andere vorsaisonale Schnäppchen mitnehmen und ist rechtzeitig zum Saisonbeginn wieder optimal ausgestattet. Außerdem sollte die Skibekleidung gewaschen sein - da alter Schweiß oder Dreck die Poren verstopft, ist nur dann die Atmungsaktivität einer Membran gewährleistet!

Damit das Wasser außen an Jacke und Hose abperlt, empfiehlt sich eine Auffrischung der Imprägnierung - hier helfen Sprays oder Mittel zum Einwaschen. Die verwendeten Produkte sollten der Umwelt zuliebe PFC-frei sein, auch hier hilft der Fachhändler weiter. Um die Imprägnierung richtig im Gewebe zu fixieren oder sie nach der Wäsche wieder zu aktivieren, sollten die Bekleidungsstücke mit Wärme behandelt werden. Dazu eignet sich am besten der Trockner. Keine Angst, auch die teure Drei-Lagen-Jacke hält zwei Minuten bei mittlerer Hitze gut aus. Sie können auch das Bügeleisen benutzen, bei den Polyester- und Nylongeweben ist aber Vorsicht geboten!

Für den Fall der Fälle: DSV-Skiversicherung

Auch an den richtigen Versicherungsschutz sollte man schon vor Saisonbeginn denken! Die DSV-Skiversicherung greift nicht nur bei Unfall und Krankheit, sondern auch bei Schäden an Ski, Snowboard und Skihelm. Übrigens: Die DSV-Versicherungspakete decken auch die Miet-Ausrüstung ab. Mehr Informationen unter www.ski-online.de.

TIPP DES TAGES

Der Winter kommt oft schneller als man denkt: Bitte rechtzeitig auf Winterreifen umrüsten! Bereits unter 7°C sind Winterreifen die beste Wahl!

Kurzversion

Auch wenn uns ein goldener Herbst derzeit mit Sonne verwöhnt - der Winter steht vor der Tür! Höchste Zeit also, das Ski-Equipment zu checken und für den ersten Skitag bereit zu machen.

Ein professioneller Skiservice beim Sportfachhändler sorgt für optimales Material: frisch gewachste und geschliffene Ski und - besonders wichtig - eine perfekt funktionierende Bindung! Nur ein Bindungs-Check beim Fachhändler gewährleistet, dass die Bindung hält und erst dann auslöst, wenn es nötig ist!

Skischuhe und -helme gehören ebenfalls gründlich geprüft. Modelle mit Rissen oder Dellen müssen ebenso ausgetauscht werden wie zu alte Schuhe oder Helme. Nach acht Jahren erlischt die vom Hersteller garantierte Schutzfunktion eines Helms - auch ohne Sturz.

Verkratzte Brillengläser oder solche, die sofort beschlagen, beeinträchtigen die Sicht und damit Sicherheit und müssen ebenfalls aussortiert werden.

Auch ein rechtzeitiger Blick in den Kleiderschrank lohnt sich - oft auch finanziell! Über den Sommer ist schnell vergessen, dass man die löchrige Skiunterwäsche austauschen wollte, der Reißverschluss an der Jacke klemmt oder die Skihose zu eng sitzt. Wer sich rechtzeitig um Ersatz kümmert, kann das ein oder andere Vorsaison - Schnäppchen mitnehmen und ist rechtzeitig zum Saisonbeginn wieder optimal ausgestattet.

Außerdem sollte die Skibekleidung gewaschen sein - nur dann ist die Atmungsaktivität einer Membran gewährleistet. Damit das Wasser außen an Jacke und Hose abperlt, empfiehlt sich eine Auffrischung der Imprägnierung - hier helfen Sprays oder Mittel zum Einwaschen.

Arbeitsmaterialien auf dem DSV-Presseserver

Zusätzliche Informationen zu diesem Thema sowie weitere Presstexte finden Sie auf unserem [Presseserver](#).

Weitere Informationen finden Sie auf dem DSV-Presseserver:

<http://www.ski-online.de/presse>

Login DSV-Presseserver: [presse/presse](#)

Ihre Ansprechpartnerin:

Lisa Walther
Pressestelle Deutscher Skiverband
Haus des Ski am Erwin-Himmelseher-Platz
Hubertusstr. 1, 82152 Planegg
Mobil: +49(0)160-901 221 55
lisa.walther@deutscherskiverband.de

↓ [Download V-Card](#)

Dieser Service wird bereitgestellt von DSV aktiv



und der Stiftung Sicherheit
im Skisport (SIS)



Rechtlicher Hinweis

Die uns vorliegenden Informationen zu Ihrer Person werden von uns nur zum Versand des Newsletters erhoben, verarbeitet und genutzt. Datenschutzrechtliche Bestimmungen werden dabei vollumfänglich beachtet. Eine Weitergabe Ihrer Daten an Dritte erfolgt zu keinem Zeitpunkt.

Falls Sie diese E-Mails nicht mehr erhalten möchten, schreiben Sie bitte eine E-Mail an pressestelle@deutscherskiverband.de

© 2020 Deutscher Skiverband e.V.